

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1906

103 (25.3.1906)

Beilage zu Nr. 103 der Karlsruher Zeitung.

Sonntag, 25. März 1906.

Großherzogtum Baden.

Ernennungen, Versetzungen, Zuruhestellungen u.

der etatmäßigen Beamten der
Gehaltsklassen III bis K

sowie

Ernennungen, Versetzungen u.

von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh. Kaufes und der auswärtigen Angelegenheiten.

— Staatsbahnverwaltung. —

Verfetzt:

der Eisenbahnassistenten:
August Kraus in Achern nach Ettlingen;
die Eisenbahnassistenten:
August Nord in Donaueschingen nach Billingen
Friedrich Hermle in Thalingen nach Dreifach
Joseph Bredt in Karlsruhe nach Thalingen
Karl Würfel in Sinsheim nach Sinsheim
Julius Sauter in Mannheim nach Tauberbischofsheim
Max Ruf in Leopoldshöhe nach Basel
Adolf Hof in Titisee nach Lörrach
Gustav Bix in Lörrach nach Karlsruhe
Rudolf Schmidt in Gaagen nach Karlsruhe
Adam Mengler in Konstanz nach Dos
Evarist Seubert in Lahr nach Konstanz;

Ernennungen:

Abolf Juchs in Mastatt nach Sinsheim
Ludwig Lichtenberger in Offenburg nach Oppenau
Otto Bässinger in Freiburg nach Waldkirch
Ludwig Kuhn in Mastatt nach Baden
Rudolf Vob in Karlsruhe nach Billingen
Alexander Hörtz in Oberkirch nach Oberkirch
August Paul in Schaffhausen nach Konstanz
Emil Dettli in Baden nach Neberlingen
Gustav Sulzer in Freiburg nach Titisee
Emil Meier in Allensbach nach Baden
Karl Ries in Mannheim nach Friedrichsfeld
Alfred Schupp in Karlsruhe nach Mannheim
Germann Bangert in Pforzheim nach Dürmersheim
Georg Hegel in Kehl nach Mannheim
Friedrich Vender in Dürmersheim nach Sinsheim
Karl Merle in Triberg nach Mannheim
Otto Schönfiegel in Kehl nach Mannheim
Adolf Walz in Engen nach Mannheim
Adolf Malzacher in Freiburg nach Wehr
Gugo Hämmerle in Singen nach Billingen
Friedrich Schmidt in Billingen nach Ettlingen
Karl Wieser in Ettlingen nach Basel
Ferdinand Sans in Appenweier nach Schaffhausen
Christian Moser in Wolfach nach Billingen
Joseph Schauble in Schaffhausen nach Karlsruhe
Friedrich Hantschler in Billingen nach Karlsruhe
Karl Seyfried in Singen nach Karlsruhe
Karl Fütterer in Titisee nach Freiburg
Wilhelm Wolf in Billingen nach Leopoldshöhe
Germann Kugel in Durlach nach Gaagen
Robert Wendel in Heidelberg nach Peterzell-Königsfeld
Karl Kasl in Zell i. B. nach Lörrach
Franz Mayer in Triberg nach Heidelberg
Georg Reinecke in Untergrombach nach Heidelberg
Georg Treiber in Schwetzingen nach Rheinau
Germann Wieber in Heidelberg nach Engen
Hilipp Kern in Lauda nach Waldbrunn
Joseph Mähringer in Radolfzell nach Schallstadt
Walter Bergold in Freiburg nach Denzlingen
Germann Krauth in Eberbach nach Mannheim
Joseph Wolf in Schwetzingen nach Mannheim
Georg Henneberger in Triberg nach Mannheim
Rudolf Schwarz in Achern nach Mannheim-Industriehofen
Wilhelm Kratt in Karlsruhe nach Mastatt
Gustav Weith in Freiburg nach Basel
Friedrich Ziegler in Eberbach nach Bühl
Karl Baller in Karlsruhe nach Wiesloch
Karl Horlacher in Bruchsal nach Schallstadt
Germann Weitel in Bretten nach Bruchsal
Otto Bod in Rheinau nach Rossbach
Wilhelm Hemberger in Mannheim nach Rheinau
Ludwig Fritsch in Karlsruhe nach Maxau
Theodor Wenz in Bruchsal nach Achern;

Ernennungen:

die Eisenbahnassistenten:
Anna Rödel in Freiburg nach Karlsruhe;
die Bureauassistenten:
Reinhard Speicher in Basel nach Durlach
Friedrich Schweizer in Mannheim nach Geislingen
Joseph Wirsching in Billingen nach Heidelberg
Karl Wierneisel in Waldbrunn nach Lauda
Valentin Werr in Bühl nach Tauberbischofsheim
Karl Wenzelburger in Mannheim nach Kehl
Wilhelm Weichert in Schallstadt nach Weinheim;
der Lokomotivassistenten:
Wilhelm Merkel in Mannheim nach Heidelberg;
der Schaffner:
Anton Horn in Radolfzell nach Karlsruhe.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz,
des Kultus und Unterrichts.

Verfetzt:

zu Hilfsgerichtsschreibern:
die Aktiare:
Cornelius Vorheimer beim Amtsgericht Pforzheim
Gernrich Danquard
Friedrich Wotich und
Friedrich Bredt beim Amtsgericht Mannheim
Karl Sommer beim Amtsgericht Heidelberg;
zum Hilfsgerichtsschreiber der freiwilligen Gerichtsbarkeit:
Aktuar Robert Siebenhaar beim Amtsgericht Heidelberg.

Etatmäßig angestellt:

Aktuar Gustav Gattung beim Notariat Adelsheim I.

Ernann:

Amtsgerichtsdienerr Heinrich Lehlin in Kenzingen zum Aufseher beim Männerzuchtshaus Bruchsal
Aufseher Otto Engelried beim Kreis- und Amtsgefängnis Konstanz zum Amtsgerichtsdienerr in Kenzingen.

Verfetzt:

Aktuar Wilhelm Kilian beim Amtsgericht Lahr zum Amtsgericht Pforzheim, unter Beförderung zum Hilfsgerichtsschreiber der freiwilligen Gerichtsbarkeit
Aufseher Theodor Heizmann beim Landesgefängnis Bruchsal zum Kreis- und Amtsgefängnis Konstanz.

Zugewiesen:

die Aktiare:
Germann Adam bei der Staatsanwaltschaft Mannheim dem Amtsgericht Kehl
August Körber bei der Staatsanwaltschaft Freiburg dem Amtsgericht Durlach.

Entzogen:

Aktuar Friedrich Weizer beim Amtsgericht Kehl, behufs Ableistung seiner Militärdienstpflicht.

Beurlaubt:

Aktuar Albert Benz-Lechner beim Amtsgericht Durlach auf ein Jahr, behufs Uebertritts in den Dienst der Stadtgemeinde Mannheim.

In den Ruhestand versetzt:

Aufseher Georg Geiger beim Männerzuchtshaus Bruchsal.

Verstorben:

Aktuar Karl Heiß bei der Staatsanwaltschaft Heidelberg.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Zugewieft:

Revisionsgehilfe Heinrich Winter in Schopfheim dem Bezirksamt Waldshut.

Uebertragen:

den Kanzleigehtffen:
Karl Vogt beim Bezirksamt Baden eine Aktuarstelle beim Bezirksamt Dreifach
Anselm Freund beim Bezirksamt Müllheim eine Aktuarstelle daselbst
Wilhelm Fleuchaus beim Bezirksamt Mannheim eine Aktuarstelle daselbst

Verfetzt:

die Aktiare:
Karl Fischer in Mannheim zum Bezirksamt Waldshut
Heinrich Gottschlich in Dreifach zum Bezirksamt Engen
Josef Hoffmeister in Müllheim zum Bezirksamt Mannheim
Friedrich Modera in Mannheim zum Bezirksamt Pforzheim.

Beurlaubt:

Aktuar Friedrich Schächter, behufs Uebertritts in den Dienst der evangelischen Kirchengemeinde Pforzheim.

Entlassen:

Schulmann Eugen Heller in Karlsruhe (auf Ansuchen).

— Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. —

Die Beamteneigenschaft verliehen:

den Straßenmeistergehtffen
Eduard Herrmann bei der Wasser- und Straßenbauinspektion Emmendingen
Johannes Kappert bei der Wasser- und Straßenbauinspektion Bommendorf
Johann Kraus bei der Wasser- und Straßenbauinspektion Mastatt
Emil Kettler bei der Wasser- und Straßenbauinspektion Offenburg
Wilhelm Siegert bei der Wasser- und Straßenbauinspektion Lörrach
Heinrich Walch bei der Wasser- und Straßenbauinspektion Donaueschingen.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen.

— Zollverwaltung. —

Zugewieft:

die Finanzassistenten:
Alfred Leiber beim Finanzamt Mastatt dem Hauptsteueramte Freiburg, und
Germann Strohm, zurzeit Einjährig-Freiwilliger in Freiburg, dem Hauptsteueramte Konstanz zur Veretzung einer Hauptamtsgeliffenstelle.

Verfetzt:

die Grenzauffeher:
August Frey in Weisweil nach Waldshut
Jakob Leh in Bühl nach Erzingen
Karl Mohr in Thengen nach Bühl
Alois Pfau in Etten nach Petershausen,
Johann Scheuble in Hohentengen nach Badisch-Rheinfelden und
Heinrich Waibel in Kleinlausenburg nach Schusterinsel.

Etatmäßig angestellt:

Grenzauffeher Felix Bah in Basel.

Personalnachrichten aus dem Bereiche des Schulwesens.

1. Verfürbert bzw. ernannt:

Graf, Christian, Schulverwalter in Erzingen, wird Hauptlehrer in Wintersdorf, Amts Mastatt
Saud, Johann, Unterlehrer in Freiburg, wird Hauptlehrer in St. Peter, Amts Freiburg
Sohn, Anton, Unterlehrer an Erziehungsanstalt Flehingen, wird Hauptlehrer in Hohenbodman, Amts Neberlingen
Kraus, Wilhelm, Schulverwalter in Fischenberg, Amts Schopfheim, wird Hauptlehrer daselbst
Mengesdorf, Heinrich, Unterlehrer in Detsingen, wird Hauptlehrer in Brigau, Amts Billingen
Wetter, Friedrich, Unterlehrer in Göggingen, wird Hauptlehrer in Göttingen, Amts Engen.

2. Verfetzt:

a. Hauptlehrer:

Behringer, Alfons, von Göttingen nach Niedöschingen, Amts Donaueschingen
Bernauer, Wilhelm, von Oberwühl nach Burgweiler, Amts Pfüllendorf
Birsner, Edwin, von Bannholz nach Triberg
Göpferich, Edmund, von Eflingen nach Schutterthal, Amts Lahr.
Hellenfchmied, Kaspar, von Reichartshausen nach Aglasterhausen, Amts Rossbach
Höger, Christian, von Hohenwettersbach nach Durlach
Ochs, Julius, von Schluttenbach nach Detsingen, Amts Bruchsal
Kasel, Ernst, von Dürty nach Deschelbrom, Amts Pforzheim
Römer, Otto, in Mondfeld, dessen Veretzung nach Werbach zurückgenommen
Ruf, Karl, von Ahdorf nach Schweighausen, Amts Ettenheim
Schroder, Heinrich, von Viechenbrom nach Weinheim
Stang, Franz Anton, von Hundheim nach Fautenbach, Amts Achern
Stenzel, Otto, von Schönfeld nach Mühlhausen, Amts Wiesloch
Wedeffer, Gustav, von Brenden nach Rheinsheim, Amts Bruchsal.

b. Unständige Lehrer:

Feuerstein, Karl, Unterlehrer in Lauda, als Hilfslehrer nach Müllheim, Amts Wertheim
Fritz, Anton, Schulverwalter in Dittwar, als Unterlehrer nach Freiburg
Gropp, Jakob, als Schulverwalter nach Hundheim, Amts Wertheim
Haberstroh, Wilhelm, Hilfslehrer in Friedingen, Amts Konstanz, wird Schulverwalter daselbst
Hörcher, Robert, Hilfslehrer in Buchenberg, Amts Billingen, wird Unterlehrer daselbst
Muhler, Adolf, Schulverwalter in St. Peter, als Unterlehrer nach Freiburg
Neumeier, Ludwig, Unterlehrer in Triberg, als Hilfslehrer nach Dettighofen, Amts Waldshut
Rusch, Otto, Realschulkandidat an Realschule Bühl, übernimmt eine Lehrstelle an städt. Handelsschule Freiburg
Waidner, Martin, als Unterlehrer nach Kronau, Amts Bruchsal.

3. Aus dem Schuldienst ausgetreten:

Kienzle, Konrad, Unterlehrer in Kleinfeinbach.

* Karlsruhe, 24. März.

(Der diesjährige Verbandstag der badischen landwirtschaftlichen Kreditgenossenschaften) findet im kleinen Festhallsaal am 12. Mai d. J. statt. Den Teilnehmern an der Versammlung wird vom Stadtrat für genannten Tag freier Eintritt in den Stadtpark bewilligt.

(Die Große Karnevalsgeellschaft Karlsruhe) hat angeregt, daß daher nach dem Vorbilde anderer Städte alljährlich im Frühommer ein Kinderfest (ein sog. Sommerfest) abgehalten werde. Dasselbe besteht darin, daß die Kinder gemeinsam unter Abhängen von Liedern in den Wald ziehen und dort Spiele veranstalten. Der Stadtrat beschloß, zunächst das Volksschulrektorat über den Vorschlag zu hören.

(Aus der Sitzung der Strafkammer III vom 21. März.)
Vorstand: Landgerichtsrat Frhr. v. Babo. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Dr. Weicher. — Ein ungetreuer Sachverwalter war den minderjährigen Kindern der verstorbenen Eheleute Fridolin Rapp in Vietzheim im April 1903 in der Person des Landwirts und Kaufmanns Ignaz Rapp aus Vietzheim bestellt worden. Als am 17. April 1903 der Landwirt Fridolin Rapp, dessen Ehefrau schon einige Jahre vorher aus dem Leben geschieden, zu Vietzheim starb, wurde dessen Vetter, Ignaz Rapp, der Vormund der sechs unmiündigen Kinder seines Verwandten. Da im Laufe der nächsten Jahre die Vermögensverhältnisse des Ignaz Rapp zurück gingen, wurde ihm auf Veranlassung des Waisenrichters die Vormundschaft abgenommen. Bei Abgabe dieses Amtes fand eine Prüfung der Vormundschafspapiere und des Vermögensstandes der Kinder statt, wobei sich herausstellte, daß Rapp in den Jahren 1903 bis 1905 von den aus der Vormundschaft vereinnahmten Geldern mindestens 1000 M. sich angeeignet und für sich verbraucht hat. Er mußte sich deshalb heute wegen Untreue und Unterschlagung verantworten. Das Gericht verurteilte ihn zu 8 Monaten Gefängnis. — Eine gefährliche Diebin und Betrügerin stand in der Person der mehrfach vorbestraften Tagelöhnerin Karoline Knecht aus Eberbach vor Gericht. Das Urteil lautete auf 1 Jahr 10 Monate Zuchthaus, 900 M. Geldstrafe eventuell weitere 60 Tage Zuchthaus und 5 Jahre Ehrverlust.

* Kleine Nachrichten aus Baden. Für den Intendanturposten am Mannheimer Hoftheater sollen bis jetzt 33 Bewerbungen eingegangen sein. — Die landwirtschaftliche Kreiswinterschule in Freiburg wurde im Winter 1905/06 von 58 Schülern besucht. — Aus St. Laufen wird berichtet: Die Landwirte erhöhten den Milchpreis von 14 auf 16 Pfennig, die Händler von 18 auf 20 Pf. pro Liter.

Finanzielle Rundschau.

— Frankfurt, 23. März.

Die Entscheidung in der Markofffrage zögert sich weiter hinaus. Dadurch erscheint die Börse außerordentlich ermüdet. Da nach den rätselhaften Depeschen über den Stand der Dinge eine sichere Kombination, wie die Angelegenheit endigen wird, nicht möglich ist, verlegt sich die Börse aufs Abwarten. Das Geschäft ist unter diesen Verhältnissen auf ein Minimum herabgesunken, und von einer eigentlichen Tendenz ist kaum die Rede. Es läßt sich nur soviel sagen, daß die Börse innerlich fest gestimmt ist, und daß sie bei Begrenzung der politischen Unsicherheit wahrscheinlich zu einer steigenden Bewegung übergehen wird. Ueber die wirtschaftlichen Ausichten denkt man im allgemeinen ruhiger als noch vor kurzer Zeit, wobei zum Teil der Umstand eine Rolle spielt, daß Deutschland durch die Verschwerden, unter denen das Ausland zu leiden hat, gegenwärtig etwas günstiger dasteht. In Nordfrankreich ist ein großer Streik der Kohlenarbeiter ausgebrochen, wodurch große Mengen deutscher und englischer Kohle nach Frankreich gehen. Da ferner am 1. April das Syndikat eine Preiserhöhung in Kohle vornimmt, so werden die Ausichten unserer Kohlenindustrie momentan durchaus günstig beurteilt.

wobei freilich auch die Gefahr im Auge behalten sein sollte, daß nicht selten auswärtige große Arbeiterbewegungen auch auf andere Reviere übergesprungen sind. Auch in Amerika droht ein großer Streik der Kohlenarbeiter, der, wenn er zum Ausbruch käme, die amerikanische Industrie empfindlich schädigen müßte, was mit einem Vorteil der deutschen und englischen Industrie gleichbedeutend ist. Daß unsere Hüttenwerke nicht mit Wangen in die Zukunft sehen, geht daraus hervor, daß sie fortwährend zu Erweiterungen schreiten. Auch die jetzt bekannt werdenden Semestergewinne großer Hüttenwerke finden durchaus günstige Beurteilung.

Ein Hemmnis bildet aber der Geldstand, indem der hohe Geldstand sich noch fortwährend erhält, und für die Märzprolongation weit höhere Sätze zu zahlen sind, als man dies sonst gewohnt ist. Wenn trotz des teuren Geldes die heimischen Staatsfonds im ganzen behauptet blieben, so erklärt sich dies aus den Hoffnungen, welche auf das Sparfahrgesetz gerichtet sind. Unter den ausländischen Fonds spielen wieder die englischen Werte, namentlich süd- und zentralamerikanische, eine hervorragende Rolle. Dann wurden Türken, Bulgaren, sowie die portugiesischen viel beachtet. Ruffen schwanken mehrfach hin und her, je nachdem die Ausichten auf die baldige Unterbringung einer größeren internationalen Anleihe eher zunehmen oder sich verringerten. Zuletzt waren Ruffen eher schwächer, weil die fortwährenden Unruhen doch einigen Eindruck hinterließen. Japaner schwächen sich ab, weil die letzter innere Anleihe bei weitem nicht den erwarteten Erfolg hatte. Am meisten fällt der Rückgang von ungarischen Werten ins Auge. Auch österreichische Werte lagen nicht sonderlich fest, da eine neue große österreichische Anleihe bevorsteht.

Fest sprach sich der Montanmarkt aus, wobei auch Dedungen eine Rolle spielten. Eine bevorzugte Stellung nahmen Laura ein, nachdem dieses Unternehmen sich bei der von der Disconto-Gesellschaft beabsichtigten Gründung der großen Eisenfirma Havenné und Söhne beteiligt hat. Wesentlich höher sind auch Harpener, Gelsenkirchener, Eschweiler usw. Für Kaliumwerte ist die Haltung eine unsichere, da man über den Ausgang der Verhandlungen des Syndikats mit Sölkstadt im Unklaren ist.

Starke Interesse bildete sich für chemische Aktien heraus, namentlich für Badische Anilin- und Soda-Fabrik, Höchst, Sölkstadt usw. Auch unter den Elektrizitätsaktien sind einige kräftig gestiegen, so Licht und Kraft, Zürcher Elektrizität und Allgemeine.

Von Maschinenfabriken wurden Dürrkopff, Höher, Kesselfabrik und Wittener Stahlröhren höher bezahlt. Mitter sind Zementwerte, ohne daß ein besonderer Grund hierfür zu erkennen ist. Eine starke Steigerung weisen ferner Aluminium auf.

Vantaktien sind durchweg höher, unter Führung von Berliner Handelsgesellschaft, die mit der Sofia-Anleihe einen großen Erfolg hatte. Auch Deutsche Bank, Dresdener-Schaaffhausen, sowie Bayerische Bodenkreditanstalt wurden höher bezahlt, letztere in der Annahme, daß die Differenzen mit dem Hause Ansbacher bald beseitigt werden können. Österreichische Kreditaktien blieben behauptet. Unionbank wurden etwas höher bezahlt, während Länderbank sich abschwächten. Starke Kauflust machte sich auf Pariser Anleihen für Banque Ottomane geltend.

Auf dem Bahnenmarkt gibt es nicht viel Neues. Von österreichischen Sorten gaben Lombarden etwas nach. Dagegen bildete sich für italienische Sorten auf Verstaatlichungsausgaben Kauflust heraus. Matter sind Anatolier, während Prince Henry behauptet blieben. Schiffahrtswerte haben sich durch neue Kaufaufträge etwas gesteigert.

Privatdiskont 4 1/2 Proz.
Nachstehend unsere Tabelle:

	16. März	23. März
3 1/2 % Deutsche Reichsanleihe	100.55	100.70
3 1/2 % Deutsche Reichsanleihe	88.65	88.95
3 1/2 % Preussische Konjols	100.55	100.70
3 % Preussische Konjols	88.75	88.85
3 1/2 % Badische Obligationen abgestempelt	99.25	99.70
3 % Badische Obligationen	89.50	89.10
3 1/2 % Bayern	99.45	99.45
3 % Bayern	88.30	88.30
4 % Italiener	—	106.10
4 1/2 % Ungarische Goldrente	95.40	94.60
4 1/2 % Ungarische Staatsrente	94.85	94. —
3 1/2 % Silber-Meritaner	68.60	68.50
5 1/2 % Silber-Meritaner	100.30	100.40
5 1/2 % Gold-Meritaner	103.20	103.20
Österreichische Kreditaktien	211. —	211.30
Disconto-Kommanditanteile	189.25	190.60
Deuterr. Staatsbahn-Aktien	143.90	144. —
Deuterr. Lombardische Aktien	24. —	24. —
Bauaktien	241. —	247. —
Böhmische Bergbauaktien	237.10	241.60
Deutscher Bergbauaktien	220.90	224.80
Harpener Bergbauaktien	212.20	217.80
Badische Anilin	426. —	449.30
Türkenlohe	147.20	148.90

Gottesdienste.

Evangelische Stadtgemeinde.

25. März.

Kollekte. Bei den Konfirmationen wird eine Kollekte erhoben zur Verbreitung der Bibel in unserer Gemeinde.
Stadtkirche. 10 Uhr Militärgottesdienst: Herr Militäroberpfarrer Schloemann. — 10 Uhr Konfirmation mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Schwarz. — 3 Uhr Konfirmationsprüfung: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.
Kleine Kirche. 10 Uhr: Herr Stadtvicar Scheel. — 6 Uhr: Herr Pfarrer Güntter.
Schloßkirche. 10 Uhr Konfirmationsprüfung: Herr Hofprediger Fischer. — Der Zutritt zur Kirche ist nur mit Karten gestattet.
Johanneskirche. 9 Uhr Konfirmation mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Riegler. — Zum Zutritt in das Schiff der Kirche sind Karten erforderlich. — 3 Uhr Konfirmationsprüfung: Herr Stadtpfarrer D. Brüdner. — 6 Uhr: Herr Stadtvicar Scheel.
Christuskirche. 10 Uhr Konfirmationsprüfung: Herr Stadtpfarrer Rohde. — Für Schiff und Seitenemporen Karten erforderlich; zur mittleren Empore Zutritt frei. — 6 Uhr: Herr Stadtvicar Seufert.
Gemeindehaus der Weststadt, Blücherstraße 20. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hesselbacher.
Karl-Wilhelm-Schule. 10 Uhr: Herr Pfarrer Brisch. — 1/2 12 Uhr Kindergottesdienst für Knaben: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.
Gartenstraße 22. 1/2 10 Uhr: Herr Stadtvicar Paul. — 1/2 12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Mapp.
Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus. 6 Uhr: Herr Oberkirchenrat D. Reimuth.
Evangelische Kapelle des Kadettenhauses. 1/2 11 Uhr Gottesdienst: Herr Kadettenhauspfarrer Lic. Dr. Brüdner.

Diakonissenhauskirche. Vorm. 10 Uhr: Herr Hilfsgeistlicher Dörfinger. — Abends 1/2 8 Uhr: Herr Pfarrer Nagl.
Karl-Friedrich-Gedächtniskirche (Stadtteil Mühlburg). 1/2 10 Uhr Konfirmationsprüfung: Herr Stefan Ebert.

Wochengottesdienste.

Mittwoch den 28. März.

Stefanienstraße 22. 8 Uhr: Herr Hofpred. Fischer.

Donnerstag den 29. März.

Kleine Kirche. 5 Uhr abends: Herr Stadtvicar Demuth.
Johanneskirche. 8 Uhr abends: Herr Stadtpf. D. Brüdner.
Karl-Wilhelm-Schule. 8 Uhr abends: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.
Karl-Friedrich-Gedächtniskirche (Stadtteil Mühlburg). 1/2 8 Uhr abends Gottesdienst: Herr Stefan Ebert.

Evangelisch-lutherische Gemeinde.

25. März.

Alte Friedhofskapelle, Waldhornstraße. 10 Uhr vorm.: Herr Pfarrer Herrmann. — **Abendmahlfeier** nach Schluß des Hauptgottesdienstes. Beichte 1/2 10 Uhr.

Katholische Stadtgemeinde.

25. März. Fest Mariä Verkündigung.

Hauptkirche St. Stephan. 6 Uhr Frühmesse, nach derselben Generalkommunion für die Jungfrauenkongregation. — 7 Uhr hl. Messe. — 1/2 8 Uhr hl. Messe. — 1/2 9 Uhr Militärgottesdienst: Herr Militäroberpfarrer Verberich. — 1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst: Predigt und Hochamt. — 1/2 12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 1/2 8 Uhr Christenlehre für die Jünglinge. 5 Uhr Fastenpredigt und Stationsandacht.

Vernarduskirche. 1/2 7 Uhr Frühmesse und Generalkommunion der Frauen. — 8 Uhr Singmesse mit Predigt. — 1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt. — 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 2 Uhr Christenlehre für die Knaben. — 5 Uhr Fastenpredigt und Kreuzwegandacht. — **Beichtgelegenheit** täglich von morgens 6 Uhr an.

St. Antoniuskirche (Goethestraße). 1/2 6 Uhr Beichtgelegenheit der Frauen. — 1/2 9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt. — 11 Uhr hl. Messe. — 1/2 12 Uhr Christenlehre für die Knaben. — 5 Uhr Fastenpredigt und Kreuzwegandacht. — **Beichtgelegenheit** jeden Morgen früh und Sonntag von 3—9 Uhr.

St. Bonifatiuskirche (Goethestraße). 1/2 6 Uhr Beichtgelegenheit. — 6 Uhr Ansteltung der hl. Kommunion. — 1/2 7 Uhr Frühmesse und Generalkommunion des christl. Müttervereins. — 1/2 9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt. — 2 Uhr Christenlehre für die Knaben. — 5 Uhr Fastenpredigt und Andacht mit Segen.

St. Vincentiuskapelle. 1/2 7 Uhr Ansteltung der hl. Kommunion. — 7 Uhr hl. Messe. — 8 Uhr Amt.
Katholische Kapelle des Kadettenhauses. 10 Uhr Militärgottesdienst: Herr Militäroberpfarrer Verberich.
Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus. 11 Uhr hl. Messe.
St. Franziskushaus (Grenzstr. 7). 8 Uhr Amt.

St. Peter- und Paulskirche. 6 Uhr Beichtgelegenheit. — 1/2 7 und 1/2 8 Uhr Ansteltung der hl. Kommunion. — 1/2 8 Uhr Deutsche Singmesse mit Generalkommunion der Jungfrauenkongregation. — 1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt und Segen, hierauf Christenlehre für die Jünglinge. — 5 Uhr: Vierte Fastenpredigt mit Segen. — **Beichtgelegenheit** jeden Morgen.

Rüppurr (Festhalle). 9 Uhr hl. Messe mit Predigt.

(Alt-) Katholische Stadtgemeinde.

25. März.

Ankerstr. 10. Herr Stadtpf. Bodenstein.

English and American Service in Karlsruhe, at the Old Catholic Church, Mühlburger Tor.

Morning Prayer, Litany, Hymns and Sermon at a quarter past Eleven, March 25th 1906, 4th Sunday in Lent, Annunciation. Rev. T. Archibald S. White, M. A., British Chaplain and Rural Dean, 33 Lange Strasse, Baden-Baden.

Standesbuchauszüge.

Geburten.

15. März. Karl, B.: Wilh. Eisenbeiser, Bahnarbeiter.
Mara Emma, B.: Karl Eißner, Magazinarbeiter.
Lilli Gertrud Maria, B.: Ludw. Waltherr, Techniker.
Ernst Karl, B.: Ernst Emmerling, Schneider.
16. März. Friederide, B.: † Jakob Weiß, Schuhmacher.
Gertrud Ludwig, B.: Herm. Schwarz, Bader.
Karl Friedrich Paul, B.: Paul Schramm, Steinschleifer.
Otto Alwin Verthold, B.: Karl Rath, Schneider.
17. März. Eva Hildegard, B.: Friedr. Jenne, Hauptlehrer.
Josefine, B.: Karl Dertel, Tagelöhner.
Bruno Richard, B.: Joh. Aker, Bildhauer.
Räte, B.: Dr. Alb. Ellinger, Augenarzt.
Rudwig Sophia Alexandra, B.: Josef Gutner, Student.
18. März. Johanna Bertha, B.: Gottlob Ehrle, Schuhmacher.
Elisabeth Sofie Margaritha, B.: F. Mugele, Kaufmann.
Erich, B.: Wilh. Mayer, Lehrer.
Anna Maria, B.: Johannes Laban, Maschinenformer.
Auguste Bertha, B.: Josef Raureilich, Wäldermeister.
Anna Rosa, B.: Edmund Döring, Sortiermeister.
Gertra Erna, B.: Hermann Zug, Versicherungsbeamter.
Kernad, B.: Joh. Hummel, Kutscher.
19. März. Ernst Gerhard, B.: Max Müller, Kaufmann.
Anna, B.: Jaf. Bessler, Eisenbahnkassierer.
Eugen Josef, B.: Alois Walter, Bizefeldwebel.
20. März. Maria Theresia Kartha, B.: Franz Herlemann, Schlofer.
Jakob Friedrich Wilhelm, B.: Wilh. Fall, Bahnarbeiter.
Johanna Paula, B.: Wilhelm Weis, Fuhrmann.
21. März. Harald Wihart, B.: Gust. v. Koenigstwald, Privat.
Mina Anna, B.: Gottlieb Seifelschneider, Tagelöhner.
22. März. Albert, B.: Max Schwing, Eisenbrecher.
Kurt Rudolf, B.: Friedrich Groh, Bantbeamter.
Marie, B.: Dr. Felix Goldschmidt, Rechtsanwält.
Oskar Hermann, B.: Hermann Rieger, Schlofer.
Gertrud, Käthe Luise, B.: Wilh. Gallert, Bankkassier.
23. März. Karoline Emma, B.: Karl Schöffler, Tapezier.
Amalie Franziska, B.: Aug. Wirt, Friseur.

Eheaufgebote.

20. März. L. Raab von Hambühren, Hausdiener hier, mit M. Lindenmann Witwe, von Bern.
F. Heimberger von Dordingen, Wagner hier, mit L. Maier von Grünmettersbach.
G. Damm von Böllersbach, Goldarbeiter hier, mit F. Lang von Hörden.
A. Hedinger von Bruchsal, Kaufmann hier, mit F. Saschidlo von hier.
F. Stammitt von Mannheim, Kaufmann alda, mit A. Koeppel von hier.
F. Weder von Dürmersheim, Schuhmacher hier, mit A. Dentler Witwe von Mittelsheim.

22. März. R. Zimmermann, Mechaniker hier, mit B. Schulz von Friesach.
F. Schanz von Jainen, Hausdiener hier, m. E. Egolf v. Rosbach, B. Lehmann von Beringenstadt, Schuhmacher hier, mit M. Schofer von Trochtelfingen.
E. Baumgärtner von Neufhard, Bagmeister hier, mit L. Köch von Adolfszell.

L. Renz, Elektromechaniker hier, mit R. Stober von Teufschneureuth.
F. Verhoyer von Raibach, Modelleur hier, mit B. Schuler von Mönshheim.
W. Belz von Otersdorf, Schmied hier, mit R. Stober von Stafforth.

R. Fischer von Nieder-Emmendingen, Friseur hier, mit Th. Schanzbach von Landshausen.
A. Mayer von Möfermoor, Kaufmann hier, mit G. Woopen von Frankfurt a. M.

F. Eberle von Hülsheim, Wagenführer hier, mit L. Eller von Balg.
24. März. W. Schöning von Stettin, Sergeant hier, mit R. Steinöl von hier.

F. Balzer von Friesenheim, Kaufmann in Berlin, mit Paula Frank von Schwelzingen.
A. Metz von Au a. Rh., Händler hier, mit A. Weber Witwe von Dürmersheim.

W. Schunk von Wiffen, Schneider hier, mit A. Mayer von Bradenheim.
A. Lang von Wöschbach, Maurer hier, mit A. Handschuh von Dörfingen.

Eheschließungen.

20. März. W. Kettenacker von Langenwintel, Tagelöhner hier, mit Regina Weninger von Eppingen.
22. März. Dr. G. Wagner von Mannheim, prakt. Arzt hier, mit F. Riegler von hier.

R. Hug von Meersburg, Kaufmann in Müppurr, mit E. Traut von Bretten.
24. März. W. Heidt von Gröbdingen, Tagelöhner hier, mit B. Rogg Witv. von Weingarten.
L. Hoffmann von Daisbach, Tagelöhner hier, mit M. Wipfler von Rühlach.

F. Gräber, Gärtner hier, mit R. Nitz von Forzheim.
A. Schmidt von Mingesheim, Blechener hier, mit M. Geber von Rosenber.

A. Schneider, Eisendreher hier, mit A. Gerdon von Nieder-otterbach.
G. Müller, Metallarbeiter hier, mit A. Riefterer von hier.
F. Kraus von Wallenberg, Bahnarbeiter hier, mit F. Heilmann von Unterbarmersbach.

A. Holl von Sand, Lehrer in Gersbach mit O. Wendel von hier.
S. Steuervald von Hinterzarten, Lehrer hier, mit F. Kern von Mingesheim.

Todesfälle.

17. März. Marie Strücker, ledig, Privatier, 67 J.
Pauline, Ehefrau von Verth, Nagel, Kanzelgehilfe, 45 J.
Franz Roth, Ehemann, Landwirt, 60 J.

Adelheid, Witwe von Leo Mayer, Kaufmann, 86 J.
18. März. Mathilde, Witwe von L. Spies, Rektor, 75 J.
Christine, Ehefrau von W. Hildinger, Schreiner, 52 J.
Gertrud, 8 M. 14 T., B.: Verth, Jung, Konditor.
Wilhelmine, Witwe von H. Hoffinger, Teleg.-Kontrollleur, 69 J.
Christof Kipf, Ehemann, Zimmermann, 53 J.

Luise, Witwe von H. Dobmann, Lithograph, 76 J.
19. März. Elisabeth, Witwe von B. Jellhauer, Bahnwart, 75 J.
Adolf, 14 J., B.: Joh. Fackel, Dreher.
Anna Frion, ledig, Hauptlehrerin, 59 J.

Theresia, Witwe von Adam Schneider, Landwirt, 62 J.
Katharine, Ehefrau von G. Anroz, Handfuhmacher.
20. März. Eduard Willstätter, ledig, Privatier, 67 J.
Christiane, Ehefrau von Jos. Denzel, Kassendirektor, 50 J.
Katharina, Ehefrau von Gust. Dittmar, Kaufmann, 47 J.

21. März. Marie, Ehefrau von Fr. Franz, Kutscher, 51 J.
Jakob Barth, Ehemann, Privatier, 57 J.
Karl Müller, ledig, Schneider, 20 J.
Lydia, Ehefrau von Joh. Mehrlein, Fuhrmann, 35 J.

Josef Köhler, Ehemann, Gärtner, 31 J.
Heinrich Kaulitz, Ehemann, Architekt, 42 J.
22. März. Barbara, Ehefrau von Faber Reis, Tagelöhner, 64 J.
Johann Salm, Witwer, Privatmann, 82 J.
Reinhold Barth, ledig, Apotheker, 29 J.
Wilhelm, 7 M. 21 T., B.: Josef Kolbeneschlag, Schreiner.

Großherzogliches Hoftheater.

Im Hoftheater in Karlsruhe.

Sonntag, 25. März. Abt. C. 53. Ab.-Vorst. „Zannhäuser oder der Sängerkrieg auf Wartburg“ in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Montag, 26. März. Abt. A. 55. Ab.-Vorst. „Zahmarit in Palästina“, ein dionysischer Schwan in 3 Akten von Walter Haslam. Anfang 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Dienstag, 27. März. Abt. C. 54. Ab.-Vorst. „Der fahrende Schüler“, komisch-romantisches Spiel in 1 Akt, Dichtung und Musik von Edgar Nfel. — „Sylvia oder die Nymphe der Diana“, Ballet in 3 Akten von Jules Barbier und Mécane, Musik von Leo Delibes. Anfang 7 Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Donnerstag, 29. März. Abt. B. 53. Ab.-Vorst. „Kabale und Liebe“, Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. Anfang 7 Uhr, Ende nach 10 Uhr.

Freitag, 30. März. Abt. C. 55. Ab.-Vorst. „La Traviata“ (Violetta), Oper in 3 Akten nach dem Italienischen des F. R. Piave, Musik von Verdi. Anfang 7 Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Sonntag, 31. März. Abt. B. 54. Ab.-Vorst. „Die Stimme von Fortici“, große Oper in 5 Akten nach dem Französischen des Scribe, Musik von Aubert. Anfang 7 Uhr, Ende 1/2 10 Uhr.

Sonntag, 1. April. Abt. A. 57. Ab.-Vorst. „Der stiegende Golländer“, romantische Oper in 3 Akten von R. Wagner. Anfang halb 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr.

Montag, 2. April, nachmittags 2 Uhr. 17. Vorst. außer Ab. Auf Allerhöchsten Befehl zugunsten der Wohlthätigkeitsveranstaltungen für hilfbedürftige Kinder der Stadt Karlsruhe, „Prinzess Luise'schen oder die Wunderbarke der Taunenkönigin“, Weihnachtsmärchen in 6 Bildern von Max Müller, Musik von Karl Dierlof. Für jede Person ist eine Eintrittskarte zu lösen. Besonders ermäßigte Preise. Die Eintrittskarten tragen das Datum 24. 3. 06. Anfang 2 Uhr, Ende halb 5 Uhr. — Abends 7 Uhr: Abt. B. 55. Ab.-Vorst. „Barfüßler“, Oper in 1 Vorpiel und 2 Bildern (nach Auerbach's Erzählung) von Victor Léon, Musik von Rich. Heuberger. Anfang 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr.

Eintrittspreise: Am 25. März und 1. April: Balkon 1. Abt. 6 M., Sperrsitze 1. Abt. 4,50 M.; am 27., 29., 30. und 31. März und 2. April (abends): Balkon 1. Abt. 5 M., Sperrsitze 1. Abt. 4 M.

Im Theater in Baden.

Mittwoch, 28. März. 26. Ab.-Vorst. „Der Herr im Hause“, Lustspiel in 4 Akten von Paul Lindau. Anfang halb 7 Uhr, Samstag, 31. März. 27. Ab.-Vorst. „Sans Souci“, Schwan in 3 Akten von Oskar Minnental und Gust. Adelburg. Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Rasch in Karlsruhe.
Druck und Verlag:
G. Braunsche Hofbuchdruckerei in Karlsruhe.